

14.02.2007

Narren in heißer Endphase

Bouzeweiler ziehen morgen wieder ab 6 Uhr durch die Straßen

Lauda. Bei den Laudaer Strumpfkappen geht die Fasnacht in die heiße Endphase. Am morgigen schmutzigen Donnerstag geht es bereits am frühen Morgen los. Ab 6 Uhr ist der Bouzeweiler in Strumpfkappenhausen unterwegs. Am Vormittag ziehen die Schlotheuschen durch die Altstadt von Lauda und am Abend steigt dann um 19.59 Uhr der Lumpenball der Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda in der Stadthalle Lauda.

Zwei Kapellen „The Devils“ und „Die Gamburger“ werden bis in die Morgenstunden den Besuchern viel Unterhaltung bieten. Lumpenballmasken sind erwünscht und werden entsprechend prämiert. Karten für diesen Ball sind beim Herrenausstatter Hans Kurz, Josef-Schmitt-Straße 24 in Lauda, und an der Abendkasse erhältlich.

Der Sonntag, 18. Februar, beginnt um 10 Uhr mit einer Narrenmesse in der Stadtkirche St. Jakobus. Mit dem Fasnachtstreiben durch die Altstadt von Lauda ab 15.11 Uhr feiert die Straßenfasnacht nochmals einen Höhepunkt in Strumpfkappenhausen. Vor dem Oberen Tor in der Rebgutstraße stellen sich die Faschebouzen, Zunfräte, Schlotheuschen und Strumpfkappenfänger auf, um dann mit dem wilden Mann durch Laudas Straßen zu ziehen. Am Rathausbalkon verkündet dann der Ortsgendarm als „ich und mein Bürgermeister“ die neuesten Bekanntmachungen über Strumpfkappenhausen. Anschließend ziehen die Narren durch die Kneipen der Altstadt von Lauda.

Am Rosenmontag, 19. Februar, um 19.59 Uhr steigt dann der traditionelle Geisterball der Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ Lauda in der Stadthalle. In der als Geisterhöhle umgebauten Stadthalle wird das richtige Ambiente für den Besucher geschaffen. Die „Happy Sounds“ mit Siggie Kemmer und Ralph Unangst spielen zum Tanz auf. Um Mitternacht steht eine Happy-Hour für alle offenen Getränke und eine Mitternachtsshow an.

Am Fasnachtsdienstag, 20. Februar, um 14.11 Uhr stehen die Kinder im Mittelpunkt der Fasnacht. Zur Kinderfasnacht hat sich die Narrengesellschaft wieder einiges einfallen lassen. Die beiden Clowns Beppo und Bibbo führen durch das Programm. Dabei werden unter anderem die Garden und die Tanzmariechen der Narrengesellschaft „Strumpfkapp Ahoi“ auftreten.

Am Aschermittwoch, 21. Februar, ist wieder alles vorbei. Mit viel Getöse und Geheul ziehen die „trauernden“ Narren um 10.59 Uhr zum Narrenbrunnen in Lauda, um dort die Fasnacht zu begraben und die Geldbeutel zu waschen. Anschließend geht es zum traditionellen Heringessen ins Gasthaus Schwarz.